



Stadtjugendring Leipzig e.V., Dresdner Straße 82, 04317 Leipzig

Fraktionen im Leipziger Stadtrat
Fraktionsvorsitzende

Leipzig, 11.02.2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

nun liegen die Zahlen auf dem Tisch: das sächsische Sozialministerium will mit 5,5 Mio € knapp 40% seiner vom Finanzminister geforderten Kürzungen in Höhe von 14,4 Mio Euro an Sachsens Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene weitergeben. Sowohl die Landesebene als auch die Kommunen trifft das hart.

Die Jugendpauschale soll um knapp 30 % gekürzt werden. Jeder junge Mensch unter 27 Jahren ist dem Freistaat nun nur noch 10,40 € statt vorher 14,30 € Zuschuss im Jahr wert. Besonders dramatisch dabei ist, dass dieser Zuschuss in gleicher Höhe von den Gebietskörperschaften kofinanziert wird, d.h. dass jeder „gesparte“ Euro vom Land einen zusätzlichen Euro weniger von der Kommune nach sich zieht.

Weitere Sparposten sind mit der überörtlichen Ebene sowie der Förderung der Freiwilligendienste gefunden. Auch hier werden insgesamt 1,13 Mio € gekürzt, ca. 20 % des bisherigen Fördervolumens. Nach Aussagen des Ministeriums werden von den insgesamt 1.111 Stellen des FSJ (inkl. FÖJ) mehr als 600 im Freistaat gestrichen.

Diese Kürzungsentscheidung im Land gefährdet auch Jugendhilfe in Leipzig!

Für Leipzig bedeutet die neue pro-Kopf-Pauschale einen Einschnitt von mindestens 550.000 € und das mitten in einer bereits sehr angespannten Haushaltssituation der Stadt.

Damit werden die Bestrebungen des Leipziger Stadtrates, trotz der angespannten Haushaltssituation den Jugendhilfeetat der Stadt auf ein sicheres finanzielles Fundament zu stellen konterkariert.

Die vom Jugendhilfeausschuss der Stadt bereits beschlossene Erhöhung des Etats und die Aufstockung der Mittel für die Schulsozialarbeit werden durch die Kürzungen des Landes mindestens aufgezehrt.

Mit der Kürzung der Jugendpauschale versagt der Freistaat Sachsen tausenden Kindern und Jugendlichen die Chancen auf eine

Kontaktdaten

Stadtjugendring Leipzig e.V.
Dresdner Straße 82 04317 Leipzig

Telefon: 0341 – 689 48 59

Telefax: 0341 – 688 93 34

E-Mail: sjr@stadtjugendring-leipzig.de

Internet: www.stadtjugendring-leipzig.de

Bankverbindung

Bank: Sparkasse Leipzig

Bankleitzahl: 860 555 92

Kontonummer: 1146 900 747

zum Verein

Amtsregister Leipzig: VR 511/ 91

Steuernummer: 231/141/02962

Vorsitzende: Dorit Roth

Geschäftsführerin: Anja Michael

Unsere Mitglieder:

- Adventjugend Leipzig
- AFS
- Interkulturelle Begegnungen e.V.
- Arbeiter-Samariter-Jugend
- Berufsbildungswerk für Hör- und Sprachgeschädigte gGmbH
- Bund d. PfadfinderInnen e.V., Stamm LEO
- Christlicher Verein Junger Menschen Leipzig e.V.
- Columbus Junior e.V.
- DGB-Jugend
- Eine Welt e.V. Leipzig
- EBI Sachsen e.V.
- Evangelische Jugend Leipzig
- Evangelisch-methodistische Jugend Leipzig
- Evangelisch-reformierte Jugend Leipzig
- Kinderhilfe Leipzig e.V.
- Heilsarmee Leipzig, Jugendcafé "Die Brücke"
- Internationaler Bund (IB) Verbund Sachsen/Thüringen
- Einrichtung Soziale Arbeit Leipzig
- Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
- Jugendbrass Leipzig e.V.
- Jugendclub Iuventus e.V.
- Jugendclub Mölkau e.V.
- Jugendpresse Sachsen e.V.
- Jugendrotkreuz Leipzig-Stadt
- Katholische Dekanatsjugend Leipzig
- Kinder- und Jugendtreff Leipzig-Grünau e.V.
- Kindervereinigung Leipzig e.V.
- Kolpingjugend Leipzig e.V.
- Leipziger Sportjugend e.V.
- Mütterzentrum e.V. Leipzig
- SJD - Die Falken, Kreisverband Leipzig
- Sojus e.V.
- Sportjugend Leipzig im Stadtverbund Leipzig e.V.
- Sächsischer Verband für Jugendarbeit & Jugendweihe e.V.
- Stadt Leipzig Jugendfeuerwehr
- Völkerverständigung durch Begegnung e.V.

Unsere Gastmitglieder:

- Arbeitsgemeinschaft Freier Träger der Jugendhilfe
- Buchkinder Leipzig e.V.
- Computerclub CCLS e.V.
- Förderverein Pro Kricklicht e.V.
- Ges. z. Förderung außerschulischer Projekte e.V.
- Stiftung Elemente der Begeisterung
- Technologie & Berufsbildungszentrum Leipzig gGmbH
- Werk II - Kulturfabrik Leipzig e.V.
- ZFI - Zentrum für Integration e.V.

abwechslungsreiche, nichtkommerzielle Freizeitgestaltung. In Leipzig müssten viele Träger ihre Angebote sehr stark einschränken und bestimmte Projekte würden völlig eingestellt.

Personalstellen, die bisher anteilig von Freistaat und Kommune finanziert werden, würden komplett wegfallen, da die kommunale Förderung an die Landesförderung gebunden ist.

Kinder und Jugendliche müssen im Sinne ihrer Persönlichkeitsentwicklung Bildungsmöglichkeiten außerhalb von Schulkontexten nutzen können. Die Arbeit der Jugendverbände und anderen freien Träger ist unverzichtbarer Bestandteil von Bildungsprozessen. So können junge Menschen eigene Ressourcen nutzen lernen, Demokratie erleben, sich ehrenamtlich engagieren und eigene Fähigkeiten ausprobieren und entwickeln.

Dies ist der Konsens der demokratischen Fraktionen des Leipziger Stadtrates und der freien Träger - und steht dennoch aufgrund der Landesentscheidung auf dem Spiel.

Dies macht auch die Kürzung im Bereich der Freiwilligendienste deutlich: 600 gestrichene Stellen in Sachsen bedeutet 600 Mal freiwilliges kulturelles, ökologisches, sportliches oder politisches Engagement junger Menschen zu ignorieren. Der Stadtjugendring Leipzig wäre davon übrigens auch direkt betroffen – ist er doch in Leipzig der einzige Träger einer Freiwilligenstelle im Bereich Politik.

Es ist nicht verantwortbar, Kinder und Jugendliche in den Wind anderer „Anbieter“ zu stellen, die sich die jetzige Situation zu Nutze machen, um antidemokratisches oder extremes Gedankengut zu verbreiten und die damit die wahren Gewinner der Sparpolitik im Freistaat Sachsen sein würden.

Der Stadtjugendring Leipzig e.V. – als Dachverband von 35 Jugendverbänden und – vereinen mit insgesamt mehr als 27.000 jugendlichen Mitgliedern sowie den ebenso zahlreichen Angebotsnutzern – appelliert daher dringend an die Verantwortlichen in Stadt und Land, für den Erhalt der Jugendhilf Landschaft einzutreten und den Kürzungsplänen des Sozialministeriums eine deutliche Absage zu erteilen.

Mit freundlichen Grüßen

Dorit Roth
Vorstandsvorsitzende

Anja Michael
Geschäftsführerin